

Nr. 104/2016

Silberne Ehrennadel der
EKHN für Herrn Helmuth
Lochmann - S. 7

Wie weit kommt man mit
einem Euro? - S. 5

Evangelische Familienethik
fragt nach biblischen
Werten - S. 16



Evangelische
Kirchengemeinde

Bodenheim

Nackenheim



GEMEINDEBRIEF

Juni - Juli - August

Monatsspruch Juli 2016:

Der Herr gab zur Antwort: „Ich will meine ganze Schönheit vor dir vorüberziehen lassen und den Namen des Herrn vor dir ausrufen. Ich gewähre Gnade, wem ich will, und ich schenke Erbarmen, wem ich will“.

(2.Mose 33,19)

„Hurra! Ich hab's geschafft!“ – Das Abi in der Tasche, die Versetzung ins neue Schuljahr geglückt, die Lehrstelle für den Wunschberuf ergattert, ein Projekt erfolgreich auf den Weg gebracht. Manche werden denken: „Danke, Gott, dass du mich bis hierher gebracht hast.“ Und: „Jetzt mache ich erst mal Ferien, fahre in den Urlaub, darf mich erholen. Danach geht's weiter, mit neuer Kraft, mit Energie und Freude.“ Dem Monatsspruch gemäß, werden hoffentlich viele von Ihnen in den kommenden Sommerwochen Gottes *ganze Schönheit* (in anderen Bibelausgaben auch mit *Pracht, Herrlichkeit* oder *Güte* übersetzt) an sich *vorüberziehen lassen* können.

Die Ausgangssituation der Bibelstelle, die den Monatsspruch enthält, ist folgende: Gott hat Mose veranlasst, mit dem Volk der Israeliten aus Ägypten zu fliehen und somit Knechtschaft und Sklaverei hinter sich zu lassen. Gott verspricht (gelobt), sie zu füh-

ren in *ein Land, darin Milch und Honig fließt* (2.Mose 3,8). Es ist ein langer Weg in dieses „Land der Verheißung“ – 40 Jahre wird die Wanderung des Gottesvolks dauern, hinaus aus Ägypten und durch die Wüste – und Mose selbst wird das verheißene Land nicht mehr betreten können.

Unterwegs ruft Gott Mose auf den Berg Sinai, gibt ihm dort die Gesetzestafeln und erteilt ihm weitere Anweisungen, darunter diese: *„Die Fremdlinge sollt ihr nicht unterdrücken, weil ihr auch Fremdlinge in Ägyptenland gewesen seid.“* (2.Mose 23,9)

Spätestens hier drängen sich Parallelen zur Flüchtlingsbewegung auf. Menschen, die sich aufgemacht haben aus der Unfreiheit und den Trümmern ihrer Heimat auf den langen, gefährlichen Weg ins „Gelobte Land“. Zu uns nach Europa, das „gelobt“ wird für Freiheit, Demokratie, Gerechtigkeit, Rechtsstaatlichkeit. Und dank des starken Engagements vieler vor allem privater Initiativen können die „Fremdlinge“ bei uns zur Ruhe kommen und „die Schönheit Gottes an sich vorüberziehen lassen“.

Aber auch wir, die wir vielleicht schon seit Generationen hier verwurzelt sind, auch wir sind Fremdlinge, Ausländer, fast überall auf der Welt. Wenn wir in diesen Wochen in den Urlaub starten, sollten wir uns vor Augen

halten, dass auch wir auf Gastfreundschaft angewiesen sind oder uns zumindest darüber freuen, selbst wenn wir gar nicht ins Ausland fahren. (Manchmal reicht's ja schon, dass einer von der anderen Rheinseite, der „ebsch Seit“ kommt, um ein bisschen miss-trauisch beäugt zu werden.)

Scherz beiseite: Wir alle, ob „Fremdling“ oder nicht, sind angewiesen auf Erbarmen, liebevolle Aufnahme, Offenheit, Nächstenliebe. *„Wem ich gnädig bin, dem bin ich gnädig, und wessen ich mich erbarme, dessen erbarme ich mich.“* Gottes Gnade ist nicht selbstverständlich, dessen sind wir uns mehr oder weniger bewusst. Aber er ist ein liebender Gott, der seinen Sohn geschickt hat, um uns aufzufangen. Und darauf können wir vertrauen: Wir können nicht tiefer fallen als in die Hände unseres Schöpfers. Ich wünsche Ihnen, dass Sie (nicht nur) in den nächsten Wochen dankbar und voller Freude Gottes Schönheit genießen können. Erholen Sie sich gut, sammeln Sie Kraft und vor allem: Bleiben Sie behütet! **Carola Ernst**

¹⁾ Synonyme für das Wort „Gnade“: 1. Wohlwollen, Güte, Gunst, Huld, Freundlichkeit 2. Entgegenkommen, Kulanz 3. Milde, Nachsicht, Erbarmen, Schonung, Barmherzigkeit 4. Straferlass, Begnadigung, Amnestie, Vergebung, Verzeihung

Wann	Wo	Was	Wer
Sonntag 05. Juni	Bodenheim: 10.30 Uhr	Gottesdienst mit Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation	D. Diehl
Sonntag 12. Juni	Bodenheim: 09.00 Uhr Nackenheim: 10.30 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst	Th. Schwöbel
Sonntag 19. Juni	Bodenheim: 10.30 Uhr Nackenheim: 09.00 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst	C. Ernst
Samstag 25. Juni	GEMEINDEFEST in Bodenheim	18.00 Uhr Gottesdienst auf dem Hof des Gemeindehauses	D. Diehl/ Th. Schwöbel
Sonntag 26. Juni	Bodenheim: 10.30 Uhr	Taufgottesdienst 	D. Diehl
Sonntag 03. Juli	Bodenheim: 09.00 Uhr Nackenheim: 10.30 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst 	Th. Schwöbel
Sonntag 10. Juli	Bodenheim: 10.30 Uhr Nackenheim: 09.00 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst 	Dr. G. Schulz
Freitag 15. Juli	Bodenheim: 8.00 Uhr kath. Kirche St. Alban Nackenheim: 8.15 Uhr kath. Kirche St. Gereon	Ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresende	O. Gerhard/P. Kollar/Th. Schwöbel D. Diehl/A. Lehnert-Ambach/R.Ricker
Sonntag 17. Juli	Nackenheim: 10.30 Uhr	Gottesdienst	D. Diehl
Sonntag 24. Juli	Bodenheim: 10.30 Uhr	Gottesdienst  	D. Diehl
Sonntag 31. Juli	Nackenheim: 10.30 Uhr	Gottesdienst 	H.J. von Samson-Himmelstjerna

Wann	Wo	Was	Wer
Sonntag 07. August	Bodenheim: 10.30 Uhr Nackenheim: 09.00 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst	Dr. G. Schulz
Sonntag 14. August	Bodenheim: 09.00 Uhr Nackenheim: 10.30 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst	Th. Schwöbel
Sonntag 21. August	Bodenheim: 10.30 Uhr Nackenheim: 09.00 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst	D. Diehl
Sonntag 28. August	Bodenheim: 09.00 Uhr Nackenheim: 10.30 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst	Th. Schwöbel
Dienstag 30. August	Bodenheim: 9.30 Uhr kath. Kirche St. Alban Nackenheim: 9.00 Uhr kath. Kirche St. Gereon	Ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung	O. Gerhard/P. Kollar/Th. Schwöbel D. Diehl/H. Windgätter/R. Ricker
Sonntag 04. September	Bodenheim: 10.30 Uhr Nackenheim: 09.00 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst	D. Diehl
Sonntag 11. September	Bodenheim: 09.00 Uhr Nackenheim: 10.30 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst	C. Ernst



mit Abendmahl



mit Taufe



mit anschl. Kirchcafé



Mitwirkung der Kantorei

Ökumenische Gottesdienste für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

Wir laden herzlich ein zu unseren ökumenischen Gottesdiensten, die einmal im Monat dienstags oder freitags um 11.00 Uhr in der Kapelle des Caritas-Zentrums St. Alban in Bodenheim und um 15.30 Uhr im Haus Hieronymus in Nackenheim stattfinden.

Die nächsten Termine sind:

14. Juni 2016 - 01. Juli 2016 - 09. September 2016

Aktuelle Termine und kurzfristige Terminänderungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter: www.ev-kirche-bodenheim-nackenheim.de/gemeinde/termine

Wieder Flüchtlinge: Das Thema verliert zunehmend an Attraktivität, leider aber nicht an Brisanz. Man kann es nicht mehr hören, es ist wie mit der Griechenlandkrise, dem Schlagzeilenbringer der Vergangenheit. Leider geht es den geflüchteten Menschen trotz oder wegen unserer Ermüdung nicht besser. Und wir sitzen im selben Boot, denn wenn über 1,2 Mio Menschen in Deutschland – mit und ohne Bleibeperspektive – unzufrieden, frustriert und zunehmend instabil sind, geht das nicht spurlos an unserer Gesellschaft vorbei. LESEN SIE ALSO BITTE WEITER ...

Dieser Beitrag betrifft nicht mehr die Erstversorgung, sondern die psychische Gesundheit der Menschen, die hier monatelang auf ihre Anerkennung als Flüchtlinge warten, sowie ihre soziale Integration. Und wenn wir auch dies nicht mehr hören können, bleibt es wahr: Sprache und Arbeit besitzen in diesem Prozess Priorität. In der Praxis steht den Geflüchteten allerdings bis zu ihrer Anerkennung kein kostenloser Integrationskurs zu, und arbeiten dürfen sie nur unter besonderen Bedingungen. Denn als Asylbegehrende und Geduldete ist ihnen für die ersten drei Monate eine Arbeitsaufnahme nicht ge-

stattet. Ab dem vierten Monat können sie bei der Ausländerbehörde einen Antrag auf Beschäftigungserlaubnis oder Berufsausbildung stellen. Mit Hilfe der Bundesagentur für **Arbeit** wird dann für jede einzelne Arbeitsstelle die Vorrangigkeit geprüft, d. h. ob es EU-europäische Bewerber für diese Stelle gibt bzw. unter den erfassten Arbeitslosen geben könnte – eine hohe Hürde, die **erst nach 15 Monaten** entfällt.

Nach der großen Anstrengung der Flucht, die alle körperlichen, geistigen und seelischen Ressourcen der Menschen gebunden hat, folgt daher das große Loch der Überversorgung, der Untätigkeit, des Gefühls von Nutzlosigkeit bis hin zu dem von Unerwünschtheit – dies alles überschrieben von Heimweh, Verlust von Verwandten und Freunden sowie im schlimmsten Fall von Traumatisierung. Tagaus tagein ohne sinnvolle Beschäftigung warten auf die Einladung zum Interview für die Anerkennung, ...

Arbeitsgelegenheiten im Sinne des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) – oder umgangssprachlich **1,05-Euro-Jobs** - sollen dem entgegenwirken, indem sie den Asylbegehrenden die Möglichkeit geben, einer regelmäßigen Beschäftigung

nachzugehen. Dies bedeutet Tagesstruktur, Steigerung des Selbstwertgefühls und Annäherung an die neue Lebenswelt. Neben den **Kommunen** können auch **gemeinnützige und kirchliche Einrichtungen, Sport- und sonstige Vereine** Arbeitsgelegenheiten anbieten. Denkbar sind alle möglichen zusätzlichen Hilfstätigkeiten, die auch von Ehrenamtlichen oder Freiwilligen ausgeübt werden und 20 Wochenstunden nicht übersteigen dürfen, z. B. Arbeiten auf dem Bauhof, die Unterstützung von Hausmeistern, Reinigungs – und Instandhaltungsarbeiten in Schulen und KITA`s etc. und Tätigkeiten in Kleiderkammern. Bei vorliegenden Deutschkenntnissen wären auch die Unterstützung von Integrationslotsen, Begleitung neu eingetrossener Asylbegehrender u. a. zu Ärzten und Behörden, Unterstützung bei Schulanmeldungen und bei der Hausaufgabenbetreuung möglich. Dafür erhalten die TeilnehmerInnen eine Aufwandsentschädigung in Höhe von Euro 1,05 pro Stunde, die von demjenigen zu entrichten ist, der die Arbeitskraft in Anspruch nimmt. Die Arbeitsgelegenheit begründet dabei kein Beschäftigungsverhältnis, d. h. dass die TeilnehmerInnen während ihrer Ausübung weiterhin nach

dem AsylBLG krankenversichert sind und lediglich die Unfallversicherung vom Maßnahmenträger sicherzustellen ist. In der Verbandsgemeinde haben sich einige Träger gefunden, welche diese zusätzlichen und im Interesse des Gemeinwohls stehenden 1,05-Euro-Jobs anbieten. Hierzu gehören in Bodenheim beispielsweise der Bauhof der VG und der Ortsgemeinde sowie der Tennisverein. In Nackenheim gibt es bisher nur wenige Stellen. Bestrebungen hier mehr der dringend benötigten Arbeitsgelegenheiten zu schaffen, laufen aktuell, denn nur einem Bruchteil der Asylbegehrenden in Boden- und Nackenheim kann aktuell diese Möglichkeit zur frühen Integration eröffnet werden. Die Herausforderung besteht dabei weniger im finanziellen Aufwand (bei max. 20 Wochenstunden beträgt dieser monatlich Euro 84,-) als in der Betreuung: Es beginnt mit der sprachlichen Verständigung und wird gefolgt von der unweigerlich stattfindenden Auseinandersetzung mit im Herkunftsland der TeilnehmerInnen Erlerntem und Gewohntem. **Wertschätzung und Geduld** sind hier die Zauberworte für beide Seiten. Die Erfahrungen mit und Ergebnisse aus Arbeitsgelegenheiten reichen in Boden- und Nackenheim vom Abbruch

am negativen Ende der Skala bis zum Arbeitsvertrag und Ausbildungsbeginn am positiven Ende. Daher ist bei gleichzeitiger Verschärfung des AsylBLG, welche u. a. eine Verpflichtung zur Teilnahme an 1,05 Euro-Jobs beinhaltet, die sozialpädagogische Begleitung von großer Bedeutung für einen positiven Verlauf. Seit März trägt auf Kreisebene ein Projekt zur Beschaffung und Betreuung von Arbeitsgelegenheiten mit zwei KoordinatorInnen diesem Umstand Rechnung.

Es lohnt sich also, einem Euro eine neue dritte Seite jenseits seines monetären Wertes zu verleihen und so zum Chancengeber zu werden. Für weitere Informationen http://www.mainz-bingen.de/deutsch/downloads/soziales/Flyer_AGH.pdf. AnsprechpartnerInnen finden Sie in der Fachstelle Asyl der Kreisverwaltung, in den Bürgerdiensten der Verbandsgemeinde oder kontaktieren Sie mich unter kultur-buntes@bodenheim.de. Und um die anfängliche Frage zu beantworten: **Mit einem Euro kann man weit kommen** - ein neues Leben lang weit.

Dr. Manuela Struck

Wir freuen uns sehr, dass unser Gemeindeglied Herr Helmut Lochmann für sein langjähriges kirchliches Engagement mit der silbernen Ehrennadel der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau ausgezeichnet wurde! Über die feierliche Überreichung der Ehrennadel hat die evangelische Öffentlichkeitsarbeit mit folgendem Text berichtet:

Am 7. April wurde Herr Helmuth Lochmann, der im März seinen 90. Geburtstag feierte, für seine herausragenden ehrenamtlichen Tätigkeiten geehrt. In einem feierlichen Rahmen würdigten Propst Dr. Klaus-Volker Schütz und Dekan Michael Graebisch sein langjähriges Engagement und verliehen ihm die silberne Ehrennadel der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN).

Die Ehrung fand im heimischen Wohnzimmer statt. Stolz und freudig empfing der Geehrte seine Gäste. Lochmann begrüßte mit persönlichen Worten Propst Schütz, Dekan Graebisch und sein weiteren Gäste aus dem Evangelischen Dekanat Oppenheim, der Kirchengemeinde Bodenheim-Nackenheim sowie zahlreiche Angehörige und Freunde. „Ich freue mich sehr, dass



die Kirche zu mir nach Hause kommt“, so Lochmann und berichtete anschließend aus seiner ehrenamtlichen Tätigkeit. „Die Evangelische Kirche hat mich mein Leben lang begleitet“, erzählt Lochmann. „Ob in frühen Jahren als Kirchenvorsteher in Chile oder in der Begleitung und Unterstützung der Pfarrer am Ort. Die gemeinsame Arbeit hat mir immer sehr viel Freude bereitet.“

Lochmann war knapp 20 Jahre Mitglied im Kirchen- vorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Bodenheim-Nackenheim, über zwei Amtsperioden Mitglied im Oppenheimer Dekanatssynodalvorstand (DSV) und zehn Jahre Kuratoriumsvorsitzender des Jugendhauses Oppenheim. In der Evangelischen Kirchengemeinde Bodenheim-Nackenheim baute er verschiedene Tätigkeitsfelder auf, die die Gemeinde bis heute prägen. Auf seine Initiative und sein Engagement wurde u. a. 1980 der erste Gemeindebrief herausgegeben. 1983 gründete er den Kirchenchor, dessen Mitglied er bis 2012 war. Auf sein Wirken hin wurde im Jahr 1994 eine halbe Pfarr-

vikarstelle in Bodenheim-Nackenheim errichtet.

„Es ist mir eine besondere Freude, die silberne Ehrennadel der EKHN überreichen zu dürfen“, so Propst Schütz während der Verleihung. Es sei wichtig, Dank zu sagen für Lochmanns unermüdliches ehrenamtliches Engagement, Einsatz und Durchhaltevermögen, „denn Kirchengemeinden brauchen Menschen wie Sie.“

Diesem Dank schließen wir uns als Ev. Kirchengemeinde Bodenheim – Nackenheim ganz herzlich an und schließen in ihn natürlich auch Frau Christa Lochmann mit ein, die gemeinsam mit ihrem Mann über viele Jahre immer für unsere Gemeinde da war u.a. als Leiterin des Kirchenchors und des Blockflötenensembles, als Verantwortliche für die musikalische Arbeit, bei der Gestaltung von Gottesdiensten und in vielen anderen Aufgabenfeldern. Wir wünschen dem Ehepaar Christa und Helmuth Lochmann weiter eine gesegnete Zeit miteinander und freuen uns, dass wir unseren Dank mit der Verleihung der silbernen Ehrennadel zum Ausdruck bringen konnten.

Pfr. Thomas Schwöbel

Der Weltgebetstag (WGT) ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen. Der besondere Gottesdienst wird jedes Jahr von Frauen unterschiedlichen Konfessionen aus einem anderen Land vorbereitet. Dieses Jahr wurde, wie immer am ersten Freitag im März, die Gottesdienstordnung der Frauen aus Kuba gefeiert. Dazu eingeladen waren Frauen, Männer und Kinder.

Ein Land in dem südamerikanische Lebenslust den Gottesdienst prägen. Mit der Kollekte wird zum Beispiel die Arbeit von Caritas Cubana, einer Partnerorganisation des WGT-Komitees Deutschland, unterstützt. Sie arbeitet mit einer Dreifach-Strategie: wirtschaftliche Not bekämpfen durch konkrete, Einkommen

schaffende Maßnahmen, die Gefahr der Ausgrenzung verringern durch Stärkung sozialer Netze, durch Bildungsarbeit die gängigen Rollenbilder von Frauen und alten Menschen hinterfragen. Caritas Cubana unterstützt über 150 Gruppen, in denen ca. 700 Menschen – davon 2/3 Frauen – ein Einkommen erwirtschaften.

Im jährlichen Wechseln werden in den kath. u. ev. Gemeinden jeweils in Bodenheim und Nackenheim die Gottesdienste zusammen organisiert und gestaltet. In dem Vorbereitungsteam sind Frauen beider Konfessionen, möglichst aller Altersgruppen aktiv. Unterstützt wurden wir diesmal in Nackenheim durch Fr. Aßler-Dikmenoglu am Klavier sowie der Gruppe ECO LATIONO.

Mit Gitarre, Trommeln, Flöte und Gesang haben sie uns bei den Liedern tatkräftig unterstützt.

Auch dieses Jahr hat das ökumenische Vorbereitungsteam die unterschiedlichsten Rezepte ausprobiert und anschließend nach dem Gottesdienst gemeinsam mit den GD-Besuchern gegessen und sich ausgetauscht.

Sie sind herzlich eingeladen zum nächsten WGT am 03. März 2017.

Das Vorbereitungsteam freut sich über jede Unterstützung. Im Januar beginnen wir in Nackenheim das kommende Land Philippinen vorzubereiten.

Petra Reber



Zu unserem diesjährigen **GEMEINDEFEST**

laden wir Sie und Euch ganz herzlich ein!

unter dem Motto „**FAMILIENBANDE**“
feiern wir am Samstag, 25. Juni 2016, ab 16.00 Uhr
rund um das Ev. Gemeindehaus in Bodenheim

Programm:

- ab 16.00 Uhr Kaffeetrinken - Auftritt des Kinderchors
Programm für Kinder
- 18.00 Uhr Gottesdienst für Kinder und Erwachsene
- ab 19.00 Uhr Abendessen, Stockbrotgrillen, Cocktails,
gemütliches Beisammensein

Wer einen Kuchen zum
Kuchenbuffett beitragen kann,
der melde sich bitte im Gemeindebüro
unter Tel.: 951852 oder
E-Mail: [pfarramt@ev-kirche-bodenheim-
nackenheim.de](mailto:pfarramt@ev-kirche-bodenheim-nackenheim.de)



Matthäus-on-Tour – auf den Spuren von Martin Luther

Pfarrer Andreas Schwöbel, Cousin unseres Pfarrers Thomas Schwöbel und vielen bekannt durch die Gottesdienste, die er einmal im Jahr in Bodenheim und Nackenheim hält, veranstaltet eine Gemeindefahrt auf den Spuren Luthers und bietet interessierten Gemeindegliedern unserer Kirchengemeinde die Teilnahme an. Die Ausschreibung der Fahrt finden Sie im Anschluss. Der Reisebus würde auch in Bodenheim auf der Hin- und Rückreise jeweils Station machen.

Für Fragen oder weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die im Text angegebenen Telefonnummern oder rufen bei uns im Pfarramt (06135-2306) an.

Vielleicht begeben sich ja Hessen und Rheinhessen gemeinsam auf Luthers Spuren.

In diesem Jahr werden wir wie bereits angekündigt eine Gemeindefahrt zum Thema ‚Auf den Spuren von Martin Luther‘ machen. Die Fahrt beginnt am Dienstag, den 4. Oktober und endet am Samstag, den 8. Oktober 2016.

Ein erster Informationsabend fand am Mittwoch, den 13. April statt. Es sind noch einige Plätze frei, und ich würde mich freuen, wenn diese im Laufe der nächsten Wochen besetzt werden können. Wer sich noch entscheidet mitzufahren –

Anmeldungen werden bis zum 4. Juli 2016 angenommen

Melden Sie ich bitte entweder im Gemeindebüro bei Frau Gabi Grether, Tel: 06151 307451 oder bei Pfarrer Andreas Schwöbel, Tel.: 06151 311662 an.

Zu den Kosten: Pro Person kostet die Fahrt

in einem Doppelzimmer 445 Euro; wer ein Einzelzimmer bevorzugt zahlt 90 Euro mehr. Wir übernachten in Erfurt im Airport-Hotel und in Wittenberg in einem Best-Western-Hotel.

Bei verbindlicher Anmeldung überweisen Sie bitte 85 Euro auf folgendes Konto: Regionalverwaltung Starkenburg-Ost
IBAN: DE46 5085 0150 0002 0078 00
Vermerk: HH-Stelle: 10.10.1330.00.1795 – Auf Luthers Spuren – Name.

Zu einem zweiten Informationsabend zur Lutherfahrt kann ich jetzt schon einladen am Montag, den 8. August 2016 um 18 Uhr im Gemeindehaus der Matthäusgemeinde.

**Ich freue mich, wenn Sie mitfahren.
Andreas Schwöbel , Pfarrer**



Auszug aus dem Programm:

1. Tag: Fahrt nach Eisenach zum geführten Stadtrundgang, u.a. zum Bachhaus, zum Lutherhaus, zur Georgenkirche. Auffahrt zur Wartburg. Fahrt zum Hotel
2. Tag: Erfurt. Stadtführung u.a. zum Architekturensemble Dom und Severikirche, durch die Fußgängerzone zur Krämerbrücke, zum Fischmarkt und zum Augustinerkloster. Freie Verfügung. Im Stadtmuseum Erfurt kann man die Dauerausstellung „Tolle Jahre – An der Schwelle der Reformation“ bewundern.
3. Tag: Fahrt nach Schmalkalden. Rundgang u.a. zur Stadtkirche, zum Lutherhaus und zum Schloss Wilhelmsburg. Freie Verfügung.
4. Tag: Fahrt zur Lutherstadt Eisleben, geführter Rundgang u.a. zu Luthers Geburts- und Sterbehäuser, zur Waage, zur Marktkirche.

Gemeindeausflug nach Frankfurt

am **Samstag, den 17. September 2016** findet unser diesjähriger Gemeindeausflug nach Frankfurt statt.

Auf dem Plan stehen Besichtigung der Paulskirche, Stadtrundfahrt und ein Besuch im Palmengarten.

Nähere Informationen über Abfahrtszeiten und Fahrtkosten erhalten sie im kommenden Gemeindebrief und ab Juli im Gemeindebüro.



Familiengottesdienste

GEMEINSAM ERFAHREN / GEMEINSAM ERLEBEN / GEMEINSAM SINGEN / GEMEINSAM LACHEN / GEMEINSAM BETEN / GEMEINSAM ZEIT VERBRINGEN / GEMEINSAM REDEN

Es treffen sich immer wieder gerne Kinder und Erwachsene, um gemeinsam den Gottesdienst in der evangelischen Gemeinde Bodenheim - Nackenheim zu feiern. Es entstand die Idee, ein Familiengottesdienstteam ins Leben zu rufen. Hier können Ideen, Wünsche und Gedanken für die Gestaltung der Familiengottesdienste mit eingebracht werden, welche dann in ein Konzept münden. Ein Familiengottesdienst von Familien für Familien steht im Vordergrund.

Wie kann dieser gestaltet werden? Wie kann die Umsetzung erfolgen? Wer hat Lust sich in welcher Art und Weise zu beteiligen?

Für einen ersten Austausch möchten wir uns gerne zusammensetzen und laden alle Interessierten herzlich ein.

30. Juni 2016 um 20:00 Uhr

Wer an diesem Abend Zeit hat, melde sich bitte bei Verena Blug per E-Mail:

Verena.blug@yahoo.de

Die Räumlichkeiten werden vorher per Mail bekannt gegeben, da sie sich nach der Anzahl der teilnehmenden Personen richten.

Wir freuen uns auf viele Interessierte.

Verena Blug

Nachruf Hans Knußmann

Erinnerungen sind kleine Sterne, die in das Dunkel unserer Trauer leuchten. Der Tod eines Menschen ist wie das Zurückgeben einer Kostbarkeit, die uns Gott lange geliehen hat.

Am 29. Januar 2016 verstarb Herr Hans Knußmann aus Nackenheim. Mit ihm hatte Gott uns einen Menschen „geliehen“, der seine künstlerischen Gaben in vielfältiger Weise entfaltet hat. Obwohl er der kath. Pfarrgemeinde St. Gereon angehörte, war er auch in unserer ev. Kirchengemeinde kreativ und ideenreich tätig.

Von Beginn an hat er unseren im Jahr 1980 zu Weihnachten erstmals erschienen Gemeindebrief entwickelt und das unten stehende Logo entworfen, das über drei Jahrzehnte alle Veröffentlichungen unserer Gemeinde zierte. Darüber hinaus hat er Plakate gestaltet, u. a. für die Ausstellung zum 100jährigen Jubiläum unserer ev. Kirche in Bodenheim im Jahr 1988.

Wir sind dankbar dafür, dass Herr Hans Knußmann die Öffentlichkeitsarbeit unserer Gemeinde entscheidend mitgeprägt und über viele Jahre mitgetragen hat und lassen die Erinnerungen an ihn als „kleine Sterne leuchten“. Wir vertrauen darauf, dass sein Leben nun als kostbares Gut in Gottes Hand geborgen ist.

*Pfrin. Dagmar Diehl/
Pfr. Thomas Schwöbel*



Blut spenden - Leben retten!

Täglich werden in Deutschland ca. 15.000 Blutspenden benötigt. Ihre freiwillige und unentgeltliche Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz sichert seit 1952 die Versorgung der Patientinnen und Patienten in Deutschland, die auf Transfusionen von Blutpräparaten angewiesen sind.

BlutspenderInnen sind ganz besondere Menschen, denn sie zeigen mit ihrer Blutspende gesellschaftliches Engagement und übernehmen Verantwortung. Ihnen gilt unser ganz besonderer Dank – Tag für Tag!

Die nächsten Spendetermine:

15.06.16 16.30-19.30 Uhr

Nackenheim, DRK Heim

01.07.16 10.30-15.00 Uhr

Bodenheim, REWE/Vitanum

26.08.16 15.00-20.00 Uhr

Nackenheim, DRK Heim



In unserer Gemeinde gibt es ca. 20 Gruppen, Kreise, Gremien und Ausschüsse für unterschiedliche Personenkreise bzw. mit unterschiedlichen Aufgaben. Damit spielt sich ein großer Teil der Gemeindeaktivitäten in diesen Gruppen ab bzw. wird durch sie vorbereitet und gesteuert. Sie tragen wesentlich zum Gelingen eines vielfältigen Gemeindelebens bei. Allerdings werden sie von uns allen nicht gleichermaßen wahrgenommen, weil sie eben zielgruppenspezifisch und themenbezogen arbeiten.

In dieser Ausgabe des Gemeindebriefes fahren wir mit der Vorstellung einer weiteren Gemeindegruppe fort. Lassen Sie sich überraschen: Vielleicht stoßen Sie in dieser Kolumne noch auf einen Ihnen bisher verborgenen Schatz!

Unsere ökumenische Frauengruppe besteht schon seit fast 15 Jahren und trifft sich meist einmal pro Monat am Dienstagabend um 20.00 Uhr im ev. Gemeindehaus in Bodenheim. Unser Jahresprogramm deckt ein breites Themenspektrum ab. Die meisten Abende werden von Pfarrerin Diehl und Frau Köhl vorbereitet:

- Christliche Themen, z. B. Frauen in der Bibel, Beschäftigung mit der Jahreslosung, Besuch des Weltgebetsstages, Jahresthema innerhalb der Luther-Dekade zum Reformationsjubiläum 2017 etc.
- Treffen in geselliger Runde zum Spieleabend, Feierabend-Spaziergang, Literaturabend oder in der Straußwirtschaft.
- Fast in jedem Jahr veranstalten wir an einem Samstagvormittag ein Frauenfrühstück mit einem bestimmten Thema, zu dem wir

eine Referentin einladen.

- Anfang Dezember stimmen wir uns auf den Advent ein: Wir basteln und erzählen Geschichten. Das jährliche Gansessen hat auch schon eine lange Tradition!
- Zu unseren Abenden kommen meist acht bis zehn Frauen, und wir freuen uns natürlich über neue Frauen, die sich für unsere Themen interessieren! Auch für einzelne Themen! Das Jahresprogramm liegt im ev. Gemeindehaus Bodenheim sowie im ev. Gemeindezentrum Nackenheim aus und wird im Gemeindebrief und auf der Homepage der Kirchengemeinde veröffentlicht. Unser nächstes Treffen findet am Dienstag, den 28. Juni statt. An diesem Abend wollen wir uns gegenseitig unsere (Lieblings)-Bücher vorstellen und sie uns gegenseitig für die Sommerferien ausleihen. *Ursula Köhl*



Offener Handarbeits- und Nähtreff „Kreuzstich“

Die Handarbeits- und Nähgruppe „Kreuzstich“ trifft sich regelmäßig jeden dritten Samstag im Monat im Repair-Cafe Nackenheim im Mahlweg 8. Ab jeweils 15.00 Uhr darf nach Herzenslust genäht, gestrickt, gehäkelt werden. In gemütlicher Runde sitzen wir mit unseren Hand- und Näharbeiten bei Kaffee oder Tee zusammen, tauschen uns aus und verbringen einen schönen Nachmittag. Auch Anfänger sind herzlich willkommen und bekommen bei Bedarf entsprechende Hilfestellung.

Da die Plätze begrenzt sind, wird um Voranmeldung (telefonisch unter 06135 7168944 oder per Mail an manu_vieille@yahoo.de) gebeten.

Manuela Vieille

Frauentreffpunkt Kreuz und Quer

Wir laden alle Frauen herzlich ein zu den Themenabenden, Unternehmungen und zum Stammtisch unseres Frauentreffpunktes „Kreuz und Quer“. Hier die nächsten Veranstaltungen, die - soweit nicht anders angegeben - alle um 20.00 Uhr im ev. Gemeindehaus in Bodenheim stattfinden:

Dienstag, 28. Juni 2016

Thema: Literaturabend

Bei schönem Wetter im Garten des Pfarrhauses stellen wir uns gegenseitig unsere Lieblingsbücher vor, sowie Bücher, die wir als besonders lesenswert empfinden (incl. Vorlesen ausgewählter Passagen). Außerdem gibt es eine Bücherausleihbörse, damit wir uns gegenseitig mit Urlaubslektüre versorgen können. Wer möchte, kann gerne eine Flasche Wein oder etwas zum Knabbern mitbringen!

Dienstag, 12. Juli 2016, 19.00 Uhr

Feierabend-Spaziergang von Nackenheim nach Lörzweiler mit anschließender Einkehr in einer Straußwirtschaft

Start am Gemeindezentrum Nackenheim. In Lörzweiler werden wir abgeholt und nach Hause gebracht.

Dienstag, 23. August 2016, 20.00 Uhr

Gemütlicher Abend in einem Gutsaus-schank in Bodenheim

(genauer Ort wird noch bekannt gegeben)

Dienstag, 06. September 2016

Thema: Müßig gehen – die Kunst sich selbst zu unterbrechen und innezuhalten

Pfrin. Dagmar Diehl



Vorkonfirmandenzeit

Im September 2016 beginnt der Vorkonfirmandenunterricht für alle evangelischen Mädchen und Jungen, die ab dem Sommer die 7. Klasse besuchen und im Mai 2018 konfirmiert werden möchten.

Wir treffen uns (abgesehen von den Proben für das Krippenspiel) einmal im Monat im ev. Gemeindehaus in Bodenheim bzw. im ev. Gemeindezentrum in Nackenheim.

Die einzelnen Treffen werden von einem Team ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen unserer Gemeinde vorbereitet und geleitet, das bei manchen Vorhaben von Pfarrerin Diehl oder Pfarrer Schwöbel unterstützt wird. Die genauen Termine geben wir euch und euren Eltern an unserem Informationsabend bekannt, bei dem wir euch das Programm des Vorkonfirmandenunterrichts vorstellen und die Gruppeneinteilung vornehmen möchten.

Dieser Informationsabend findet am Dienstag, dem 13. September 2016 im ev. Gemeindezentrum in Nackenheim zu folgenden Zeiten statt: von 18.00 bis 19.30 Uhr und von 19.30 bis 21.00 Uhr. Eine gesonderte Einladung erhaltet ihr Ende August. Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, können gerne am Konfirmandenunterricht teilnehmen.

Wir freuen uns darauf, euch kennenzulernen, und sind gespannt auf die gemeinsame Vorkonfi-Zeit von September 2016 bis April 2017.

Dagmar Diehl und Team

Ökumenische Kinderkirche

Die ökumenische Kinderkirche lädt alle Kinder im Alter zwischen 1 und 5 Jahren und deren Eltern und Geschwister herzlich ein.

Wir treffen uns, um gemeinsam zu singen und zu beten. Wir erzählen und hören Geschichten aus der Bibel und malen, basteln und spielen etwas dazu. Dabei steht immer ein bestimmtes Thema im Mittelpunkt.

Zum Abschluss lassen wir die Kinderkirche mit Saft und Brezelchen bzw. Kaffee und Keksen gemütlich ausklingen. Die ökumenische Kinderkirche findet in Bodenheim in der Regel am zweiten Freitag jedes Monats um 16.30 Uhr statt. Wir treffen uns immer im Wechsel im ev. Gemeindehaus (GH) und im kath. Pfarrzentrum (PZ).



Termine

10. Juni (PZ) - 8. Juli (GH) - 9. September (PZ)

Gottesdienste für Kinder ab 6 Jahren

Termine

Samstag, 18. Juni, 10-12.30 Uhr:
Kindergottesdienst in Nackenheim

Samstag, 25. Juni, ab 16.00 Uhr:
Gemeindefest in Bodenheim,
18.00 Uhr Gottesdienst unter
Mitwirkung des Kinderchores

Samstag, 17. September, 10.00-12.30 Uhr
Kindergottesdienst in Nackenheim

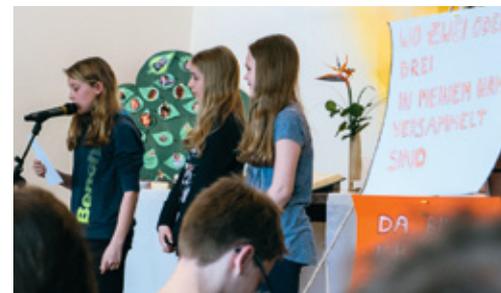
34 Kinder, acht Jugendliche und vier Erwachsene machten sich zu Beginn der Osterferien auf den Weg in die Kinderfreizeit. Auch dieses Jahr war die Jugendherberge in Sargenroth wieder unser Ziel. Das Programm der drei Freizeittage erstreckte sich vom dreistündigen Geländespiel, das auch die Jüngsten mit viel Ehrgeiz und bei viel Sonnenschein schafften, über die Beschäftigung mit den Ereignissen der Passionsgeschichte und den dazu passenden Bastel- und Kreativarbeiten bis hin zum Schwimmen, Singen und Stockbrotgrillen am Abend. Auch der beliebte und immer wieder gewünschte Wettbewerb um das am

besten aufgeräumte Zimmer durfte nicht fehlen und bewies, wie ordentlich Kinder sein können, wenn man das Zimmeraufräumen als Wettbewerb mit anschließender Preisverleihung gestaltet.

Am Sonntag trafen sich dann Kinder und Erwachsene zum Gottesdienst, den wir auch auf der Freizeit vorbereitet hatten und der von den Kinder und Jugendlichen mitgestaltet wurde.

Es war eine tolle Zeit! Herzlichen Dank allen, die als jugendliche und erwachsene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diese Freizeit durchgeführt haben!

Pfrin. Dagmar Diehl / Pfr. Thomas Schwöbel



DAS GANZE LEBEN VOR GOTT BRINGEN

EVANGELISCHE FAMILIENETHIK FRAGT NACH BIBLISCHEN WERTEN

von Pfarrer Oliver Albrecht, Propst für Süd-Nassau

Anspruch auf einen der vordersten Plätze im Lexikon populärer Irrtümer hat die Behauptung: „Die evangelische Kirche nimmt das mit der Familie nicht so ernst, da ist alles beliebig.“ Dieser Satz ist falsch. Vielmehr bringt evangelische Familienethik christliche Inhalte in allen Formen von Familie verbindlich zur Sprache und setzt nicht eine Form von Familie absolut.

Das ist zutiefst biblisch. Denn „biblisch“ bedeutet: Das ganze wunderbare, traurige, fröhliche und zerbrochene Leben vor Gott bringen. „So zu tun als ob“ – das gefällt dem Gott der Bibel nicht. So zu tun, als ob es Tränen, Scheidung und Neuanfang nicht gäbe, blendet Realität aus. Und es hindert Gott, da zu heilen, wo es besonders nötig wäre.

Wer so tut, als ob es Homosexualität nicht geben darf, weil sie Krankheit oder Sünde sei, lädt Schuld auf sich. Weil er Menschen in die Heimlichkeit, Verleugnung oder gar Verfolgung treibt.

Es gibt mehr heterosexuelle als homosexuelle Menschen. Mehr Paare feiern Silberne oder Goldene Hochzeit als solche, die eine Trennung durchleben. Aber christliche Ethik heißt nicht, die Mehrheit zur Norm zu erklären und die

FELIX EX-FREUNDIN LAURA IBRAHIM LEBENSPARTNERIN NICOLE BEN
JENNIFER SCHWIEGER SOHN THOMAS TOCHTE
COUSIN PHILIPP NILS ELISA TANTE ANNE MARLON NICHTER
STIEFSCHWESTER LEONIE CHRISTOPH MAXIMILIAN SOP
REA SCHWÄGERIN DAGI GUTE ANTON JOSEFINE HEINZ
STIEFFE UWE PAPA ROLAN DALI SUSI BESTERFREUND SAML
REGERTOCHTER MARISA BRÜDER RENE EX-MANN STEFAN N
SANDRA EHEFRAU LISA OMA ERNA SCHWAGER MICHAEL
NADINE FREUND FINN-LUCA LLE EILEEN VERLOBTER KEVIL
URENKELIN ANNA HANSEIKE VIKTOR COUSINE MAGDALI
KAITO ADOPTIVSOHN DENIZ STIEFMUTTER MARGOT TIMO ZWILLINGSSCHW

Minderheit zu diskriminieren. Christliche Ethik fragt für Mehr- und Minderheiten nach biblischen Werten.

Einer der höchsten biblischen Werte für unser Zusammenleben in Partnerschaft und Familie lautet: „Ich bin ehrlich zu mir selbst und den anderen. Ich lüge und betrüge nicht, sondern sage, was in echt los ist. Ich suche nicht den Schuldigen, sondern übernehme Verantwortung. Ich habe die Größe, um Vergebung zu bitten und selbst zu vergeben.“

Christliche Familien – gleich welcher äußeren Form – leben diese Werte. „Ich habe das falsch gemacht.“ Und: „Ich vergebe Dir.“ Dass wir diese Glaubenssätze sagen können, dafür ist unser Herr Jesus Christus in den Tod gegangen. Er spricht uns frei von unserer Schuld und macht uns gerecht – so wie wir sind. Freigesprochen und gerecht gemacht können wir es gut machen in diesem Erdenleben.

Wer anderen die Freiheit nimmt und sie aufgrund der äußeren Lebensform ins Unrecht setzt, greift ein in das Heilshandeln Gottes. Genau deswegen nimmt die evangelische Kirche das mit der Familie sehr ernst.

„Ich brauche keine Millionen“

Ein weltliches Konzert mit Liedern der Dreißiger Jahre
bis hin zu Elvis Presley und den Beatles

Am Sonntag, 25. September 2016 um 18.00 Uhr
im ev. Gemeindezentrum in Nackenheim

es singt die Ev. Kantorei Bodenheim - Nackenheim
unter der Leitung von Renate Mameli

Seniorenachmittage

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren
Seniorenachmittagen, die in der Regel
an jedem letzten Mittwoch im Monat von
15.00 - 17.00 Uhr im ev. Gemeindehaus in
Bodenheim stattfinden.

Hier die nächsten Termine und Themen:

29. Juni 2016 in Nackenheim:

Im Reich der Tiere – Begegnungen mit
unseren Mitgeschöpfen

Juli 2016 - Sommerpause

31. August 2016

Vom Reisen und Entdecken (mit Reisebe-
richt)

Wir freuen uns auf unsere nächsten Treffen
mit Ihnen. Auch neue Teilnehmerinnen und
Teilnehmer sind uns herzlich willkommen.
Wir holen Sie auch gerne zu Hause ab und
bringen Sie wieder zurück.
Bitte melden Sie sich bei uns im Pfarramt!

Pfrin. Dagmar Diehl

Impressum:

Herausgeberin: Evangelische Kirchengemeinde
Bodenheim - Nackenheim, Kirchsteig 21,
55294 Bodenheim

Redaktion: Dagmar Diehl, Carola Ernst,
Hans Metzger, Jutta Rösner, Tim Schaefer,
Dr. Gerhard Schulz, Thomas Schwöbel,
Dr. Manuela Struck, Silvia Vinnicombe

Gestaltung, Layout: Jutta Rösner

Druck: Wort im Bild Verlags- und Vertriebsge-
sellschaft mbH, Auflage 2000 Stück

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich
und wird kostenlos an alle evangelischen Haus-
halte in Bodenheim und Nackenheim verteilt.

Der Redaktionsschluss für den Gemeindebrief
September - Oktober - November ist am
24. Juli 2016.

Über Anregungen und Spenden freuen wir uns
sehr! Spendenquittungen werden ausgestellt.

Spendenkonto: Sparkasse Mainz, DE95 5505
0120 0138 0011 77, BIC MALADE51MNZ,

Verw. Zweck: „Gemeindebrief“

KinderKirche (1-5 Jahre)

Zweiter Freitag im Monat, um 16.30 Uhr in Bodenheim

Infos: Pfrin. Dagmar Diehl, Tel. 2306

Kindergottesdienst (6-10 Jahre)

Einmal im Monat samstags, 10.00 - 12.30 Uhr in Nackenheim

Infos: Kirstin Volmer, Tel. 7232740, Katja Skambraks, Tel. 7064560 und Christiane Schaefer, Tel. 7064263

Kinderchor

Dienstags, 16.30 Uhr in Bodenheim, Infos: Renate Mameli, Tel. 06138 902691

Kantorei

Donnerstags, 19.30 Uhr in Nackenheim, Infos: Renate Mameli, Tel. 06138 902691

Flötenkreis

Montags 14-tägig in Bodenheim, Infos: Beate Becker, Susanne Galla, Juliane Krug, Melanie Leising, Tel. 06131 881723 od. 9331027, mail: floetenkreis.bodenheim@gmx.de

Frauentreffpunkt „Kreuz und Quer“

Einmal im Monat, 20.00 Uhr in Bodenheim

Infos: Ursula Köhl, Tel. 06133 579497

Seniorenkreis

Letzter Mittwoch im Monat, 15.00-17.00 Uhr in Bodenheim

Infos: Inge Schäfer, Tel. 9322047

Ökumenischer Bibelkreis

Einmal im Monat freitags, 20.00 Uhr, Termine im Amtsblatt

Infos: Pfr. Thomas Schwöbel, Tel. 2306

Besuchsdienstkreis

Wenn Sie gerne besucht werden möchten oder jemanden kennen, der sich über Besuch freut, wenden Sie sich bitte an Pfrin. Dagmar Diehl, Tel. 2306!

Pfarrerin Dagmar Diehl

Pfarrer Thomas Schwöbel

Tel. 06135 2306

mail: dagmar.diehl@gmx.de

mail: th.schwoebel@gmx.de

Küster in Bodenheim und Vermietung Gemeindehaus

Peter Mayer, Tel. 0173 7980014

Küsterin in Nackenheim

Marianne Darmstadt, Tel. 06135 4795

Kirchenmusik

Kantorei und Kinderchor

Renate Mameli, Tel. 06138 902691

Organistin/Organist

Birgit Aßler-Dikmenoğlu, Tel. 06135 7028961

Helmut Martini, Tel. 06724 6034695

Gemeindebüro, Kirchsteig 23, 55294 Bodenheim

Jutta Rösner, Tel. 06135 951852

pfarramt@ev-kirche-bodenheim-nackenheim.de

Öffnungszeiten:

Montag 09.00 Uhr-13.00 Uhr

Dienstag: 14.30 Uhr-18.30 Uhr

Donnerstag: 09.00 Uhr-13.00 Uhr

Adressen unserer Kirchen

Kirchsteig 19, 55294 Bodenheim

In den Haferwiesen 2, 55299 Nackenheim



Bild: Fotolia/Jürgen Fälchle

SOMMER

Im Sommer will ich Ferien machen
und Abstand gewinnen
vom Alltags-Ich.
Ich will durchatmen.
Loslassen, was mir Sorge macht.
Spüren, wie der Brustkorb sich weitet.
Ich will mir Ruhe gönnen.
Den Schritt verlangsamen.
Nichts denken. Nur da sein.
Ich will in den Himmel schauen.
Meinen Horizont weiten.
Wahrnehmen, was über mich hinausgeht.
Ich will Gott vertrauen.
Ich lasse mich fallen
in seine Hand.

Tina Willms

Evangelische
Kirchengemeinde

Bodenheim
Nackenheim